

Datenschutzinformation für Wärmekunden

der **SWK ENERGIE GmbH** nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

SWK ENERGIE GmbH

Geschäftsführung: **Arndt Thißen, Henning Trupke, Smail Zarouali**

St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld

E-Mail: info@swk.de

Der Datenschutzbeauftragte der SWK ENERGIE GmbH steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter der E-Mail datenschutzbeauftragter@swk.de oder unter der oben angegebenen Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ zur Verfügung.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -erfüllung und -durchführung erforderlich. Ein Abschluss bzw. die Durchführung des Vertrags ist ohne die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden nicht möglich. Zur Datenverarbeitung und -weitergabe zwecks Bonitätsprüfung bei Vertragsschluss s. Ziffer 3.4.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)
Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO ab 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässigerweise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um Ihnen

- Produktinformationen über Energieprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen;
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können;
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten;
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen);
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.3.1 Direktwerbung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Verarbeitungen personenbezogener Daten auf dieser Grundlage erfolgen ausschließlich, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der SWK Energie GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Direktwerbung per E-Mail ohne Einwilligung erfolgt nur im Rahmen der zulässigen gesetzlichen Möglichkeiten des § 7 Abs. 3 UWG. Um individuelle oder gruppenspezifische Werbung zu ermöglichen, werden unter Umständen Profile gebildet und genutzt.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

3. (Kategorien von) Empfänger / Weitergabe personenbezogener Daten

3.1 Innerhalb unseres Unternehmens und der mit uns nach § 15 AktG verbundenen Unternehmen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunftsteile, Messstellen- und Netzbetreiber, Dienstleister zum Betrieb der IT-Infrastruktur, zum Druck von Abrechnungen und Anschlussnehmer/Kundeninformationsschreibern, sowie zum Vernichten von Akten, Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden), Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen.

3.2 Die jeweilige Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich aufgrund einer in Art. 6 Abs. 1 DS-GVO genannten Rechtsgrundlage und wird bei Bedarf zusätzlich durch Vereinbarungen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit bzw. den Abschluss von Auftragsverarbeitungsverträgen entsprechend abgesichert.

3.3 Eine Übermittlung von Daten außerhalb der EU bzw. des EWR im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter, erfolgt nur bei Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO. Die Verarbeitung erfolgt insbesondere auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder dem Abschluss der EUStandarddatenschutzklauseln.

3.4 Zum Zwecke der Risikominimierung von Zahlungsausfällen und zur Kostenminimierung behalten wir uns vor, vor Vertragsabschluss eine fundierte Bonitätsauskunft (Scoring) über unsere Kunden einzuholen bzw. eine Risikoprüfung über unsere Kunden durchzuführen. Hierzu arbeiten wir mit den Wirtschaftsauskunfteien Verein Creditreform Duisburg/Krefeld (Kuhlenwall 14, 47051 Duisburg, „Creditreform“) sowie der SCHUFA Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, „SCHUFA“) zusammen.

Die Auswahl der eingebundenen Wirtschaftsauskunftei richtet sich nach der Art des Kunden. Für juristische Personen erfolgt die Bonitätsprüfung ausschließlich über die Creditreform. Für natürliche Personen erfolgt die Bonitätsprüfung über die SCHUFA. In Ausnahmefällen werden Auskünfte über beide genannten Auskunftsteile eingeholt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Creditreform Geschäftsrisiken bewertet und auf dieser Basis Wirtschaftsauskünfte erstellt. Sofern unser Kunde bei der Creditreform gelistet ist, erfolgen alle Abfragen, Auskünfte und Prüfungen auf die dortigen zur Verfügung gestellten Daten. Falls unser Kunde bei der Creditreform nicht gelistet ist, übermitteln wir Informationen zum Unternehmen bzw. deren Gesellschaften, Adressdaten, Firmierung.

Auf Basis dieser Informationen ermitteln wir die Wahrscheinlichkeit für einen Kreditausfall und damit Ihre Zahlungsfähigkeit. Wenn die Bonitätsprüfung positiv ausfällt, ist ein Vertragsschluss möglich. Fällt die Bonitätsprüfung negativ aus, können wir Ihnen einen Vertrag nicht anbieten.

Die Verarbeitung erfolgt zur Vertragsdurchführung und zum Zwecke der Bonitätsprüfung zur Vermeidung eines Zahlungsausfalls. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO liegt dabei in der Risikominimierung von Zahlungsausfällen und der Kostenminimierung.

Sie können der Übermittlung dieser Daten an die Creditreform bzw. an die SCHUFA bis zur Durchführung jederzeit widersprechen, allerdings ist in diesem Fall kein Vertragsschluss möglich. Wir bleiben ggf. weiterhin zur Verarbeitung Ihrer Daten berechtigt, sofern dies zur Vertragsabwicklung erforderlich ist.

Sollte es im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zu Zahlungsrückständen oder einem vertragswidrigen Verhalten kommen (z. B. Nichtzahlung trotz mehrfacher Mahnung), behalten wir uns vor, entsprechende Informationen an die Creditreform oder SCHUFA zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Wir prüfen in diesem Fall, ob unsere Interessen an der Verarbeitung überwiegen oder zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die der Verarbeitung entgegenstehen.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (siehe 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der SWK Energie GmbH an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht. Ob eine Nutzungsberechtigung nach Vertragsende nicht mehr besteht, wird regelmäßig überprüft. Bei Wegfall der Berechtigung werden die Daten nicht mehr verwendet.

5. Betroffenenrechte /Ihre Rechte

5.1 Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne per EMail an datenschutzbeauftragter@swk.de oder postalisch an SWK ENERGIE GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld) wenden. Ebenfalls unter vorbenannten Kontaktdaten können Sie von Ihren Rechten auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO sowie auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO Gebrauch machen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.2 Widerspruchsrecht

5.2.1 Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der SWK Energie GmbH

Datenschutzinformation für Wärmekunden

der **SWK ENERGIE GmbH** nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



widersprechen, dies gilt auch für den Fall der E-Mail-Werbung auf Basis des § 7 Abs. 3 UWG; telefonische Werbung durch die SWK Energie GmbH erfolgt zudem nur mit zumindest mutmaßlicher Einwilligung des Kunden gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG.

5.2.2 Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben sie jederzeit das Recht gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung Ihres Widerspruchsrechts bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeitet werden sollen. Ihren Widerspruch können Sie richten an: Widerspruch_nach_DSGVO@swk.de. Im Falle des begründeten Widerspruchs werden wir die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen zwingende schutzwürdige Gründe für die Fortführung der Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Ihre SWK ENERGIE GmbH

Stand: 17.08.2026